

## PARTNERSTADT CASTILLON-LA-BATAILLE



Bürgermeister Michel Holmière

### GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Meine lieben Freunde in Nabburg, auch wenn unsere beiden Partnerschaftsvereine in diesem Jahr keinen Austausch organisiert haben, bin ich dennoch sehr erfreut, dass die Feuerwehren aus Nabburg und Castillon mit ihren gegenseitigen Besuchen, die sowohl in Nabburg als auch in Castillon sehr positiven Anklang fanden, unsere partnerschaftlichen Beziehungen weiter vertieft haben. Für uns ist es immer wieder eine große Freude mit Ihnen zusammenzutreffen, um dieses Abenteuer, das vor vielen Jahren unter anderen Bürgermeistern und Stadtratsmitgliedern begonnen

wurde, fortzusetzen. Es ist ein Beispiel dafür, dass in einer extrem globalisierten Welt die Freundschaft zwischen den Völkern immer die politischen, sprachlichen und kulturellen Hürden überwinden kann. Ich hoffe, dass Sie einen Sommer mit viel Sonne und Wärme genießen konnten und bedanke mich nochmals für Ihre Gastfreundschaft und Herzlichkeit, die wir bei jedem Besuch in Nabburg erfahren dürfen.

Unsere besten Grüße und Wünsche richten sich an den Stadtrat und die gesamte Bevölkerung Nabburgs. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

### FÖRDERVEREIN CASTILLON-LA-BATAILLE

Anfang der 60-er Jahre wurden die ersten Kontakte mit Nabburg geknüpft. Im Mai 1986 wurden dann in Castillon feierlich die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet.

Der Förderverein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Nabburg und Castillon-la-Bataille wurde im Jahre 1987 in Nabburg gegründet.

Der Verein hat zurzeit über 120 Mitglieder und organisiert regelmäßige Treffen zwischen den Einwohnern von Nabburg und Castillon-la-Bataille.

Im Jahre 2011 wurde in Nabburg mit einer Delegation aus Castillon-la-Bataille das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft gefeiert.

Vereine, die Interesse an einem Besuch in Castillon-la-Bataille haben, werden auch finanziell unterstützt. Des Weiteren steht der Verein bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Um alle diese Aufgaben bewäl-

tigen zu können, sind viele helfende Hände nötig, welche ehrenamtlich den Verein unterstützen.

Auch Spenden sind jederzeit willkommen, um vor allem Vereine bei einem Besuch in Castillon-la-Bataille finanziell unterstützen zu können.

Der Verein ist als gemeinnütziger Verein im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes anerkannt. Damit sind wir berechtigt, für die erhaltene Unterstützung Spendenbescheinigungen auszustellen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Mit einem Jahresbeitrag von 10 € sind Sie dabei und können bei Fahrten nach Castillon-la-Bataille von finanziellen Ermäßigungen profitieren. Weitere Infos zu der Mitgliedschaft im Förderverein erhalten Sie im Internet unter [www.nabburg-castillon.eu](http://www.nabburg-castillon.eu) oder bei der ersten Vorsitzenden Birgit Krogner.

Hier können Sie auch die Weine aus der Partnerstadt käuflich erwerben.

Text: Birgit Krogner

## PARTNERSTADT CASTILLON-LA-BATAILLE

### CASTILLON-LA-BATAILLE - KEINE STADT WIE JEDE ANDERE

#### Von den Anfängen bis zur Entstehung der mittelalterlichen Stadt.

Castillon liegt etwa hundert Kilometer von den bedeutenden prähistorischen Fundorten wie Lascaux, les Eyzies, Pech-Merle entfernt, hat aber selbst auch nicht wenige Spuren einer längst vergangenen Zeit aufzuweisen. Mehrere Tausende von Werkzeugen aus verschiedenen vorzeitlichen Epochen wurden in der Gegend um Castillon zu Tage gefördert und zeugen von einer bedeutenden Besiedlung der Region vor mehr als 2000 Jahren. Die Höhenzüge beiderseits der Dordogne boten den Menschen jener Zeit günstige Lebensbedingungen.

Die Besetzung durch die Römer begann im 1. Jahrhundert. Die vielfältigen und zahlreichen Zeugnisse aus dieser Epoche belegen die ununterbrochene Anwesenheit der Römer vom 1. bis zum 5. Jahrhundert im ganzen Gebiet um Castillon. Die Barbaren bereiteten der „pax romana“ ein jähes Ende. Die um sich greifende Unsicherheit und Furcht führten zum Bau von Befestigungsanlagen, deren Namen „Castel“ oder „Castillon“ noch heute an ihren Ursprung erinnern.

Der Ort Castillon war im Tal der Dordogne zunächst nur eine sehr bescheidene Befestigung, entwickelte sich aber bald zu einer Burganlage mit starken Mauern, Gräben und Zugbrücken. Der früheste Beleg für ihre Existenz ist die Angabe „Castillon sur Dordogne“ auf einer Urkunde, die vom aquitanischen König Pippin II. unterzeichnet wurde. In der Folgezeit entstand nach und nach um diese Burg herum eine Siedlung.

#### Der Hundertjährige Krieg und die Schlacht von Castillon

Nachdem der Mann der aquitanischen Erbgräfin Eleonore, Henry Plantagenet, König von England wurde, fiel Castillon mit ganz Aquitanien und anderen französischen Gebieten an die englische Krone. Diese Situation, welche einige Jahrhunderte andauerte, führte immer wieder zu Konflikten. Die Übernahme des Herzogtums Aquitanien durch den französischen König im Jahr

1337 beschwor den Beginn des 100-jährigen Krieges zwischen England und Frankreich herauf. Verschiedene Maßnahmen der französischen Krone wurden als ungerecht empfunden und führten dazu, dass viele Aquitanier der englischen Herrschaft nachtrauerten. Als Folge beauftragte der englische König den Feldherrn Talbot, das Gebiet wieder zurück zu erobern.

1452 wurde Bordeaux von den Engländern im Handstreich eingenommen. Castillon ergab sich den Engländern. Die Franzosen starteten einen Gegenangriff, und so kam es 1453 vor den Toren von Castillon zur entscheidenden Schlacht, bei der Talbot und mehr als 4000 Engländer getötet wurden. Entmutigt durch den Tod Talbots ergaben sich alle von den Engländern gehaltene Orte, ohne lange zu zögern. Die Erinnerung an diese Schlacht lässt Castillon jedes Jahr mit einem beeindruckenden Schauspiel wieder aufleben.

#### Castillon während der Religionskriege und der Zeit der Französischen Revolution

In der Zeit der Religionskriege im 16. Jahrhundert wurde die Stadt nahezu vollständig zerstört. Daher findet man heute kaum noch ein Gebäude aus der Zeit vor 1600.

In der folgenden Zeit wurde eine verwaltungsmäßige Neugliederung von Frankreich durchgeführt. So wurde im Jahr 1790 die Neugliederung des Departement mit dem Namen Gironde festgelegt: Bordeaux wird die Hauptstadt dieses Departements mit sieben Distrikten. Einer dieser Distrikte, Libourne, besteht aus 15 Kantonen, wovon einer der Kantone Castillon ist.

#### Castillon im 20. Jahrhundert

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde das Leben durch die beiden Weltkriege und der wirtschaftlichen Zeit dazwischen geprägt. Obwohl sich der Zweite Weltkrieg für Castillon weniger verheerend auswirkte, so hatte dieser trotzdem fatale Folgen für die Stadt. Nach dem Waffenstillstand war Frankreich zu zwei Dritteln von Deutschland besetzt. Der Zufall wollte es, dass die Stadt unmittelbar an der Demarkationslinie im besetzten Teil von Frankreich lag. Ohne dass Menschenleben zu beklagen waren, wurde die Stadt 1944 von den deutschen Besatzungsmächten befreit. 1953 wurde aus Castillon-sur-Dordogne anlässlich des 500. Jahrestages der Schlacht von Castillon das heutige Castillon-la-Bataille.

Aktuell hat Castillon etwa 3000 Einwohner. Castillon ist namensgebend für die Weinbau-Appellation Côtes de Castillon, der in neun Gemeinden auf 2850 Hektar betrieben wird. Die Appellation Côtes de Castillon wurde 1989 aus der Appellation Bordeaux ausgegliedert.



**Informationen zum Förderverein:**  
Vorsitzende Birgit Krogner,  
Diendorfer Weg 20,  
92507 Nabburg, Tel. 09433 / 85 62  
1.vorstand@nabburg-castillon.eu